

Das Weltverteilungsspiel

Die TN beschäftigen sich spielerisch mit der Bevölkerungsanzahl, dem Bruttoinlandsprodukt und dem CO₂-Ausstoß der Erdregionen. Dabei werden Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten zwischen den Regionen deutlich, die im Nachgang gemeinsam reflektiert werden.



JGL-Schulungen/
Bildungsangebote



Ferienfreizeiten



Ferienspiele



Ziele Die TN setzen sich mit der globalen Verteilung von Einkommen und der Nutzung von Ressourcen auseinander. Sie erkennen die Ungleichheiten zwischen den Kontinenten und reflektieren sie.

Art Schätzspiel

Alter ab 12 Jahren

Anzahl TN 15 bis 32

Dauer 45 Minuten

Material 6 Plakate mit den Namen der Erdteile, einen (gezeichneten) Luftballon und einen Stuhl pro Person

Raum großer Raum oder draußen

Durchführung

Die TN bekommen die Aufgabe die Bevölkerungszahl, der Wohlstand und den CO₂-Ausstoß von sechs Weltregionen (Afrika, Asien und naher Osten, Europa und GUS¹, Nordamerika, Ozeanien, Süd- und Mittelamerika und Karibik) zu schätzen². Die Regionen werden auf Plakate geschrieben und großzügig im Raum verteilt.

Als erstes stellen die TN die Bevölkerungszahl der Regionen dar. Sie selbst gelten dabei stellvertretend als mehrere 100 Millionen Einwohner*innen und verteilen sich verhältnismäßig auf die Regionen (siehe Tabelle im Anhang). Die TN diskutieren gemeinsam, wie viel Personen auf einem Erdteil stehen sollen. Haben sich die TN geeinigt, löst die GL auf und die TN korrigieren ggf. ihre Standorte. Für den Rest des Spiels bleiben sie auf der Region stehen.

In der zweiten Phase überlegen die TN wie der Wohlstand auf der Welt verteilt ist. Als Maßeinheit für den materiellen Wohlstand wird hier das Bruttoinlandsprodukt (BIP)³ pro Kopf herangezogen. Wie in der ersten Runde überlegen die TN gemeinsam, wie sich der Wohlstand auf der Welt verhältnismäßig verteilt. Symbolisch kann der Wohlstand zum Beispiel durch Stühle dargestellt werden, die den Regionen nun zugeordnet werden. Es werden so viele Stühle wie TN zur Verfügung gestellt, um das Verhältnis von Personen und pro Kopf BIP beizubehalten. Um den Effekt zu verdeutlichen können sie die TN, je nach Gruppendynamik, auf die in der Region stehenden Stühle setzen. Das hebt das ungleiche Verhältnis von Bewohner*innen und zur Verfügung stehendem BIP hervor. Wie in der ersten Phase werden, nachdem sich die TN geeinigt haben, das Ergebnis aufgelöst und ggf. Korrekturen vorgenommen.

Die dritte Phase beschäftigt sich mit dem CO₂-Ausstoß⁴ der Regionen und kann nach dem gleichen Muster wie die ersten beiden Phasen durchgeführt werden. Symbolisch kann der CO₂-Ausstoß zum Beispiel mit (aufgezeichneten)

¹ GUS, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten. Zu ihnen gehören Armenien, Aserbaidschan, Weißrussland, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Russland, Tadschikistan und Usbekistan. In der GUS leben ca. 220 Millionen Menschen.

² Die Datensätze veralten sehr schnell und sind nur mit viel Aufwand aktuell zu halten. Die Verhältnisse zwischen den Regionen ändern sich allerdings kaum. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass die Verhältnisse und nicht die genauen, absoluten Zahlen im Vordergrund der Methode stehen. Diese Daten beruhen auf einem Datensatz von 2015.

³ Das Brutto-Inlands-Produkt (kurz BIP) zeigt an, wie gut es der Wirtschaft eines Landes geht. Je höher das BIP, desto besser geht es in der Regel der Wirtschaft und desto mehr finanzielle Mittel haben die Personen, die in diesem Land leben. Deswegen stellt das BIP in diesem Fall den (finanziellen) Wohlstand der Regionen dar. Das BIP wird so berechnet: der Wert aller Waren und Güter, die im vergangenen Jahr in Deutschland hergestellt wurden, wird zusammengezählt. Hinzu kommt der Wert der Dienstleistungen, wie zum Beispiel Müll abholen, Post austragen oder durch Erziehung oder Pflege. Diese riesige Summe ergibt das Brutto-Inlands-Produkt.

⁴ CO₂ ist die Abkürzung für Kohlenstoffdioxid. Dieser Stoff wird z.B.: von Fabriken produziert und setzt sich in der Erdatmosphäre fest und unterstützt den sogenannten Treibhauseffekt. Dieser wärmt die Erde auf Dauer auf, was für die Natur und alle Lebewesen auf der Erde sehr bedrohlich werden kann. Der Pro-Kopf-Ausstoß an CO₂ einer Region zeigt an, wie viel CO₂ jede Person dort im Durchschnitt verbraucht hat. Das gibt Ausschluss über die globale Verteilung der Verantwortung für Luftverschmutzung und Klimawandel. Die vorliegenden Zahlen zum CO₂-Ausstoß beinhalten auch die Werte weiterer Stoffe und Gase, die für den Treibhauseffekt verantwortlich sind. Diese wurden in CO₂ umgerechnet (man sagt dazu CO₂-äquivalent).

Luftballons dargestellt werden. Zu beachten ist, dass jedem Land derjenige CO₂-Ausstoß zugerechnet wird, der auf dem Gebiet erfolgt. Wenn Güter und Dienstleistungen international gehandelt werden, für deren Produktion Treibhausgase ausgestoßen wurden, werden diese also dem Land mit dem Unternehmenssitz und nicht dem der Konsument*innen zugeordnet. So wird der CO₂-Pro-Kopf-Vergleich verzerrt. So kommen besonders reiche Länder mit wenig Industrie wie z. B. Norwegen und Schweiz, bei solchen Statistiken besser weg.

Nachdem auch für diese Runde die richtigen Zahlen besprochen wurden, folgt die Auswertung und Diskussion. Folgende Fragen bieten eine Anregung für die Diskussion:

- Bei welchen Angaben hättet ihr andere Zahlen vermutet und warum?
- Wie ist das Reichtum auf die sechs Regionen verteilt?
- Wie hängen Reichtum und CO₂-Verbrauch in den unterschiedlichen Weltregionen miteinander zusammen?
- Was denkst du, wie es dazu kommt, dass einige Regionen so reich sind oder einen so hohen CO₂-Ausstoß haben?
- Wäre es möglich, dass Reichtum und Verbrauch gemessen an der Bevölkerungszahl über alle Regionen gleich verteilt sind? Was müsste dafür passieren?

Bevölkerung (Personen)						
	Afrika	Asien/ Nahe Osten	Europa/ GUS	Nordamerika	Süd- und Mittel- amerika/ Karibik	Ozeanien
7.319.930.790	1.187.596.442	4.198.786.007	912.684.448	359.416.161	624.444.061	37.003.671
	16%	57%	12%	5%	9%	1%
15	2	9	2	1	1	0
16	3	9	2	1	1	0
17	3	10	2	1	1	0
18	3	10	2	1	2	0
19	3	11	2	1	2	0
20	3	11	3	1	2	0
21	3	12	3	1	2	0
22	3	13	3	1	2	0
23	4	13	3	1	2	0
24	4	14	3	1	2	0
25	4	15	3	1	2	0
26	5	15	3	1	2	0
27	5	16	3	1	2	0
28	5	16	4	1	2	0
29	5	17	4	1	2	0
30	5	17	4	1	3	0
31	5	18	4	1	3	0
32	5	18	4	2	3	0

Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Milliarden US-\$						
	Afrika	Asien/ Nahe Osten	Europa/ GUS	Nordamerika	Süd- und Mittelamerika/ Karibik	Ozeanien
119.500	6.046	53.757	28.099	20.236	9.663	1.699
	5%	45%	24%	17%	8%	1%
15	1	7	3	3	1	0
16	1	7	4	3	1	0
17	1	8	4	3	1	0
18	1	8	4	3	2	0
19	1	9	4	3	2	0
20	1	9	5	3	2	0
21	1	9	5	4	2	0
22	1	10	5	4	2	0
23	1	10	6	4	2	0
24	1	11	6	4	2	0
25	1	11	6	5	2	0
26	1	12	6	5	2	0
27	1	12	7	5	2	0
28	1	13	7	5	2	0
29	2	13	7	5	2	0
30	2	14	7	5	2	0
31	2	14	7	5	3	0
32	2	14	8	5	3	0

CO2-Ausstoß in 1000t						
	Afrika	Asien/ Nahe Osten	Europa/ GUS	Nordamerika	Süd- und Mittelamerika/ Karibik	Ozeanien
34.776.765	1.318.251	18.724.664	6.450.483	5.971.188	1.861.393	450.786
	4%	54%	19%	17%	5%	1%
15	1	8	3	2	1	0
16	1	8	3	3	1	0
17	1	9	3	3	1	0
18	1	10	3	3	1	0
19	1	10	4	3	1	0
20	1	11	4	3	1	0
21	1	11	4	4	1	0
22	1	12	4	4	1	0
23	1	13	4	4	1	0
24	1	13	5	4	1	0
25	1	14	5	4	1	0
26	1	14	5	5	1	0
27	1	15	5	5	1	0
28	1	15	5	5	2	0
29	1	16	5	5	2	0
30	1	16	6	5	2	0
31	1	17	6	5	2	0
32	1	17	6	6	2	0